

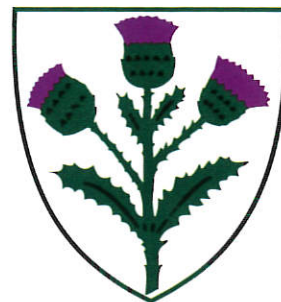


BÜRGERMEISTER
Ing. Wolfgang Kovacs

BÜRGERMEISTERBRIEF

GEMEINDE PARNDORF

Mai 2019



Werte Parndorferinnen und Parndorfer!

Der Gemeinderat von Parndorf traf sich am 18. April 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes zur vierten Sitzung des laufenden Jahres. In diesem Bürgermeisterbrief informiere ich Sie über die dabei getroffenen Entscheidungen. Es war letztendlich eine Sitzung mit vielen sehr wichtigen Entscheidungen: Das Anforderungsprofil für die neue Vereinshalle wurde diskutiert, ebenso die endgültige Projekteinleitung des Dorfbrunnens. Vor allem wurde aber der Rechnungsabschluss 2018 erstmalig mit der neuen Vermögensrechnung vorgelegt. Da gerieten andere wichtige Punkte wie die Kreuzung an der B50 und die Tourismusprojekte schon ins Hintertreffen. In Summe eine wichtige Sitzung mit mehreren bedeutenden Beschlüssen für die nächsten Monate.

• RECHNUNGSABSCHLUSS 2018 UND VERMÖGENSBEWERTUNG

Der Rechnungsabschluss 2018 wurde fristgerecht dem Gemeinderat vorgelegt. Das Finanzjahr 2018 wurde eher vorsichtig und sparsam angelegt, was sich letztendlich dann auch deutlich in dem Ergebnis niedergeschlagen hat. So ist es uns gelungen, neben dem Schuldenabbau auch den Kassastand wesentlich zu verbessern: Das Minus hat sich am Jahresbeginn auf € 881.950,57 belaufen und konnte mit Jahresende in ein Plus von € 326.279,11 umgewandelt werden. Es kann daher von einem ausgezeichneten Rechnungsabschluss gesprochen werden.

Die im Rahmen der Buchhaltungsumstellung erstmalig in dieser Form erarbeitete Vermögensrechnung zeigte ebenfalls ein durchaus positives Ergebnis. Das gesamte errechnete Vermögen der Gemeinde Parndorf (Grundstücke, Gebäude, Inventar, Konten usw.) beläuft sich mit Ende 2018 auf € 67.805.942,50. Dem gegenüber gibt es Schulden (inkl. Leasing) in der Höhe von € 12.886.210,70 und zusätzlich verschiedene Rückstellungen (Urlaube, Abfertigungen,...), welche sich in Summe auf € 2.490.443,52 belaufen. All das ergibt letztendlich ein Nettovermögen der Gemeinde in der Höhe von € 52.429.288,28. In dieser Darstellung wird endlich auch sichtbar, dass Parndorf zwar Schulden hat, gleichzeitig damit aber auch Werte geschaffen wurden.

Der Rechnungsabschluss 2018 und die Vermögensrechnung wurden vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

• KOOPERATIONSPROJEKTE MIT DEM TOURISMUSVERBAND

Der Parndorfer Tourismusverband hat ein Ansuchen bezüglich dreier Kooperationsprojekte mit der Gemeinde vorgelegt: Die örtliche Weihnachtsbeleuchtung soll saniert und erweitert werden. Auch die Sanierung der Statuen bei der Kapelle soll in Angriff genommen werden und zusätzlich ist die Platzierung von weiteren Blumenbereichen geplant. Da der Tourismusverband bei den Projekten die Kosten übernehmen will hat der Gemeinderat den Vorschlägen einstimmig zugestimmt.

• DORFERNEUERUNGSPROJEKT DORFANGER - BRUNNEN

Das Dorferneuerungsprojekt „Umgestaltung des Angers und Dorfbrunnen“ hat sich aus verschiedenen Gründen immer wieder verschoben. Die Anrainer wurden schon vor längerer Zeit in diesen Prozess eingebunden und nun wurden auch noch die Anliegen der zuständigen Stellen der Landesregierung eingearbeitet.

Der Gemeinderat vergab nun einstimmig die letzten Aufträge an die Fa. Pleyer Gartengestaltung (Brunnen, Pflaster, Grünanlagen) zum Preis von € 97.856,82 (inkl. MwSt.) und die notwendigen Elektroarbeiten an die Fa. Krammer zum Preis von € 11.520,- (inkl. MwSt.). Zusätzlich wird ein Naturstein mit dem Parndorfer Wappen um € 4.500,- angekauft. Die Fördermittel über die Dorferneuerung werden 30-50% der Gesamtinvestitionen betragen. Mit den Bauarbeiten wird erst nach den Theateraufführungen begonnen, um hier zusätzliche Störungen zu vermeiden.

• **BERICHTE AN DEN GEMEINDERAT****a) Kulturausschuss vom 26.3.2019**

Im Kulturausschuss wurde der Fotomarathon ausführlich diskutiert. Die Siegerehrung wird am 27. Juni in der Volksschule stattfinden. Ebenfalls geplant ist eine „Topothek Wanderausstellung“, darüber wird noch berichtet werden. Der Bericht des Kulturausschusses wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

b) Umweltausschuss vom 9.4.2019

Im Umweltausschuss wurde berichtet, dass das Natura 2000 Vogelschutzgebiet nördlich von Parndorf bereits bei der EU eingereicht wurde. Im Bereich des Eislaufplatzes werden derzeit Feinstaubmessungen durchgeführt, die bisher keine ungewöhnlich hohen Belastungen gezeigt haben. Zumindest lagen sie unter den Werten von Kittsee und Eisenstadt. Die nächsten Messungen werden dann im Bereich des Betriebsgebietes durchgeführt. Berichtet wurde auch über die Bienenstockaktion, welche schon einige Unterstützer gefunden hat.

Bezüglich einer möglichen Mobilitätslösung zwischen der Gemeinde und dem Betriebsgebiet (Stichwort Gmoabus) wurde vorerst eine kleinere Arbeitsgruppe gegründet. Die Themen (Fahrzeiten, Touren, Anbindung an die Bahn, Kosten,...) sind so komplex, dass noch viele Schritte notwendig werden, um eine Entscheidung zu fällen.

c) Breitspurbahn

Am 28. März fand in Bruckneudorf eine neuerliche Informationssitzung mit der ÖBB bezüglich der Breitspurbahn statt. Das Ergebnis war eigentlich schockierend. Die ÖBB hat den politischen Auftrag, dieses Projekt umzusetzen. Betroffene Gemeinden und die Bevölkerung werden jetzt zwar darüber informiert, aber mehr eigentlich nicht. Die Lebensqualität der Bevölkerung spielt bei diesen Planungen keine Rolle. Minister Hofer hat zwar zugesagt, dass Parndorf bei der Bahnhofsanbindung aus dem Rennen ist, aber diese Information hat die ÖBB offenbar nicht erhalten.

Laut dem Bericht steht jetzt einmal fest, dass die Breitspurbahn südlich von Bratislava nach Österreich kommt. Daher ist das Marchfeld als möglicher Standort aus dem Rennen. Es fehlt die Verbindung nach Wien und die geht laut den Plänen der ÖBB irgendwo in unserer Region. Fix dürfte der Engpass Bahnhof Bruck sein, wo vier Spuren geplant sind. Derzeit häufen sich die Gerüchte, dass Flächen zwischen Bruck und Stixneusiedl für den Bahnhof gesucht werden.

Positiv zu vermerken ist, dass sich immer mehr Gemeinden dem Widerstand gegen dieses Projekt anschließen. Es wird schon langsam allen bewusst, welche massiven Auswirkungen es für die ganze Region geben würde. Hier liegt auch die große Hoffnung zur Verhinderung. Über das undemokratische Eisenbahnrecht kann zwar das Gleis und der Bahnhof durchgeboxt werden, aber nicht der große benötigte Logistikbereich. Hier muss eine Gemeinde gefunden werden, die zur Umwidmung bereit ist. Angesichts des wachsenden Widerstandes keine einfache Aufgabe für die ÖBB.

d) Verkehrskonzept Schotterabbau

Die Gemeinde hat bezüglich des Verkehrskonzeptes zur Reduzierung der LKW-Fahrten durch den Ort alle „Hausaufgaben“ erledigt und das Konzept der Bezirkshauptmannschaft und dem Land vorgelegt. Nun sollen durch das Land neue sehr genaue Verkehrszählungen durchgeführt werden, auch mehr Stichproben durch die Polizei sind angekündigt. Erst dann wird hoffentlich für das neue Konzept grünes Licht gegeben. Die Schotter-LKWs sollten dann direkt auf die A4 auffahren und nicht den Weg durch die Ortschaft nehmen. Noch optimaler wäre eine eigene Auffahrt auf die A4. Die Vorgangsweise wurde vom Gemeinderat **einstimmig** akzeptiert.

• **ANFORDERUNGSPROFIL VEREINSHALLE**

In Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen wurde ein Anforderungsprofil für die neue Vereinshalle entworfen. Dieses wurde dann auch noch von einer Arbeitsgruppe des Gemeinderates weiter ergänzt. Das gemeinsam erarbeitete Anforderungsprofil wurde nun **einstimmig** angenommen und wird so an die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft zur Planung weiter geleitet.

• **ENERGIE BURGENLAND DIENSTBARKEITSVERTRÄGE**

Der Gemeinderat hat zwei Dienstbarkeitsverträge mit der Energie Burgenland über die Verlegung einer Leitung in Richtung PADO-Markt **mehrheitlich** bei Gegenstimmen von GV Daniel und GR Nebenmayer (beide LIPA und Stimmenthaltungen von GR Wendelin (Grüne) und GR Pfaller (ÖVP) beschlossen.

• **BAUMEISTERARBEITEN B50 / HEIDEHOFWEG**

Die Kreuzung an der B50/Heidehofweg/Einfahrt Bahnhof wird groß umgebaut. Die Kosten werden zum Teil von der Landesregierung, der ABEG und der Gemeinde Parndorf getragen. Die Gesamtkosten der Baumeisterarbeiten betragen € 452.540,26. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** die Auftragsvergabe an die Fa. Gebrüder Haider Bauunternehmung GmbH mit einer Kostenbeteiligung von € 98.081,65.

• **AUSSCHREIBUNG DIENSTPOSTEN****Kindergartenpädagoge/In (100%) - Karenzvertretung und eine Kindergartenpädagoge/In (Teilzeit)**

Gemäß § 5 Abs. 1 des Bgld. Gemeindebedienstetengesetzes 2014 gelangt bei der Gemeinde Parndorf, Kindergarten Zielweg, für die Kinderkrippe, der Dienstposten von zwei Kindergartenpädagoge/In, Teilzeit und Vollzeit (Karenzvertretung), voraussichtlich September 2019, zur Ausschreibung.

Einstufung: Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe gb I (pädagog. Fachkräfte)

Beschäftigungsausmaß: 25 Wochenstunden (inkl. Vorbereitung) d.s. 62,50% und eine zu 100%

Grundgehalt brutto: € 2.495,70 (bei Vollbeschäftigung u. ohne Anrechnung von Vordienstzeiten)

Anstellungserfordernisse: volle Handlungsfähigkeit; österreichische Staatsbürgerschaft bzw. unbeschränkter Zugang zum österr. Arbeitsmarkt; abgeschlossene Ausbildung im Bereich Kindergartenpädagogik; persönliche, fachliche und körperliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind, sowie die Erfüllung der in diesem Gesetz oder in besonderen Vorschriften festgesetzten Bedingungen; Initiative und Selbständigkeit, Motivationsfähigkeit sowie Teamfähigkeit; Bei männlichen Bewerbern – absolvierter Präsenzdienst; Kenntnisse der kroatischen Sprache von Vorteil

Folgende Unterlagen sind beizulegen: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Befähigungsnachweis für Kindergartenpädagogen/innen bzw. sonstige Zusatzqualifikationen, Abschlusszeugnis, Dienstzeugnisse, bei männl. Bewerber: Wehrdienst- bzw. Zivildienstbescheinigung bzw. Befreiungsschein. Die Bewerbungen sind bis **spätestens 29. Mai 2019** beim Gemeindeamt Parndorf, 11.00 Uhr, einzubringen. Maßgebend ist das Datum des Einlangens. Unvollständig bzw. verspätet einlangende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Ihre Daten werden für 6 Monate in Evidenz gehalten und danach gelöscht.

• **POSTENVERGABE BETREUERIN JUGENDZENTRUM**

Die Stelle einer Betreuerin fürs Jugendzentrum (geringfügige Anstellung) wurde in geheimer Wahl an Frau BSc Clara Koss vergeben.

• **AUFLÖSUNG EINES DIENSTVERHÄLTNISSSES**

Das Dienstverhältnis mit Frau Schebeck Stefanie (Kindergartenpädagogin) wurde mit Ende August einvernehmlich gelöst.



Europäisches Parlament

EUROPAWAHL

26. Mai 2019

#Europawahl2019

||||| Information zur Europawahl am 26. Mai 2019 |||||**Werte Parndorferinnen und Parndorfer!**

Ich denke, es ist im Interesse von uns allen, dass die kommenden Wahlen ohne Komplikationen und Probleme stattfinden. Eine Wahlwiederholung in Folge von Fehlern in Abläufen muss verhindert werden. Da zuletzt auch die gesetzliche Ausgangslage verändert wurde, ersuchen wir Sie, folgende Punkte unbedingt zu berücksichtigen:

- Es gilt die Ausweispflicht, auch wenn sie bekannt sind. Nehmen sie daher bitte unbedingt einen Pass oder Führerschein mit, der ihre Identität bestätigt. Wenn sie diesen vergessen, so muss die Wahlbehörde über ihre Zulassung abstimmen und dies im Protokoll der Wahl vermerken.
- Sie dürfen sich nur zum Zweck der Wahl im eigenen Wahllokal aufhalten. Nach der Wahl ist dieses umgehend zu verlassen. Andere Wahllokale (Sprengel) dürfen nicht betreten werden.
- Die Wahlzelle muss alleine betreten werden. Bei Begleitpersonen muss dies ebenfalls vermerkt werden. Auch Kindern ab der Schulpflicht ist der Eintritt in die Wahlzelle nicht gestattet.
- Das Wahllokal öffnet um 8:00 Uhr und wird um Punkt 15:00 Uhr geschlossen. Es befinden sich wieder alle Wahlsprengel in der Volksschule.
- Das Fotografieren im Wahllokal (auch facebook usw.) ist absolut verboten.

Ich ersuche um Verständnis für die zum Teil mühsamen Vorgaben. Es ist jedoch sicher auch in ihrem Interesse, dass diese Wahlen korrekt und ohne Probleme ablaufen. Vor allem wollen wir Ihnen bei fehlenden Ausweisen Ärger ersparen, da sich dadurch der Wahlablauf doch deutlich verzögert.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Wolfgang Kovacs

Gibt es Material, welches die Menschen unseres Dorfes darstellt? Wenn ja, dann stellen sie uns ihre Schätze kurz zur Verfügung.

www.parndorf.topothek.at

Alle aktuellen Termine und Informationen über Parndorf auf:

www.gemeinde-parndorf.at